

# MCCA

Marcus Pollak

Liebe Freunde des MCCA!

## Clubabende

Die nächsten Clubabende finden alternierend im MCCA-Clublokal (Schulzentrum Ungargasse) bzw. bei den gemeinsamen Mirosoft-Clubabend von CCC-PCNEWS-PCCTGM-Informationsabenden am TGM statt. Die genauen Termine und Themen erfahren Sie im Internet (<http://www.mcca.or.at/>), über unsere Mailingliste ([info@mcca.or.at](mailto:info@mcca.or.at), subscribe mccainfo) oder bei der MCCA-Hotline (01-7101030).

## Telekom-News: CLIP & CLIR

Die in Handy-Netzen und bei ISDN-Anschlüssen gewohnte Funktion der Rufnummernübermittlung ist seit Ende August auch im herkömmlichen Festnetz der Telekom Austria (digitales Telefonsystem OES) verfügbar: **CLIP** (Calling Line Identification Presentation) ermöglicht die Anzeige der Rufnummer des rufenden Teilnehmers beim gerufenen Teilnehmer, **CLIR** (Calling Line Identification Restriction) ermöglicht die Unterdrückung der Anzeige der Rufnummer des Anrufers beim Angerufenen.

## CLIP - Rufnummernanzeige

Um die Rufnummernanzeige an einem herkömmlichen Telefonanschluss nutzen zu können, ist ein CLIP-fähiges Endgerät sowie die Aktivierung des CLIP-Dienstes durch die Telekom notwendig. Mit einem entsprechend ausgestatteten Gerät kann am Display beim Läuten (die Information wird zwischen dem 1. und 2. Rufton übertragen) die Rufnummer des Anrufenden angezeigt werden.

## CLIP-Freischaltung

Da für die Rufnummernübermittlung (zu einem analogen CLIP-Endgerät) der Teilnehmeranschluss in der Vermittlungsstelle umgerüstet werden muß, ist eine Freischaltung dieses Dienstes notwendig. Die Nummernanzeige kann unter der kostenfreien Servicenummer **0800-100173** beantragt werden. Bei Anschlüssen mit Durchwahl sowie über Vorfeldeinrichtungen (Mehrfachausnutzung von Leitungen) geschalteten Anschlüssen ist CLIP nicht möglich.

## CLIP-Endgeräte

Zur Anzeige der Rufnummer ist ein CLIP-fähiges Endgerät notwendig, "normale" Telefone mit Display unterstützen die CLIP-Funktion nicht!  
Bei (analogen) Telefonanlagen ist zu beachten, dass die Rufnummerninformation üblicherweise nicht an die angeschlossenen Nebenstellen übertragen wird. Für diese Fälle muss das CLIP-Endgerät vor die Telefonanlage geschaltet werden.

Eine Liste von CLIP-fähigen Endgeräten (Komforttelefone, Schnurlostelefone,

# CCR

Helmut Schlögl

Liebes CCR-Clubmitglied!

Bei der Generalversammlung des CCR im April 1999 ist Herr Erwin Kraus (Kassierstellvertreter) aus beruflichen Gründen aus dem Vorstand ausgeschieden. Als Ersatz konnten wir Herrn Joachim Heilingner für diese Funktion gewinnen. Es freut uns besonders, dass wir in ihm einen dynamischen und kreativen Mitarbeiter im CCR gewonnen haben. Er besitzt profunde Kenntnisse der Computerhardware und der Telekommunikation.

Im Jänner haben wir ein eigenes Jugendzimmer restauriert und möbliert. Für die Jugendlichen hat der Vorstand ein Budget von ATS 15.300,— genehmigt, welches für den Selbstzusammenbau eines Supercomputers verwendet wurde. Ein 17"-Monitor ergänzte die Anlage. Seit April steht den Jugendlichen ein ISDN-Anschluss zur Verfügung, der für das Internet genutzt wird. Im Laufe der Zeit brachten die Jungen ihre eigenen Computer in den Jugendraum mit und haben ein NT-Netzwerk installiert. Viel Zeit verbringen sie mit Spielen im Netzwerk, Chatten im Internet, Lesen von Fachzeitschriften, Bearbeiten von Schulprojekten und Anhören von Musik-CD's.

Für die Abrechnung der Telefonkosten setzen wir ein Chipkartenterminal im Test, welches die ISDN-Leitung nur öffnet, wenn eine gültige und aufgeladene Wertkarte eingesteckt wird. Die Chipkarten werden von Herrn Heilingner im gewünschten Wert gegen "Bares" aufgeladen. Wir werden die Chipkarte auch als Zeiterfassungsmedium verwenden.

Die Software erlaubt bis zu vier Zeitzonen pro Person oder Gruppe anzulegen, die das Betreten des Gebäudes gestatten oder verhindern. Die Software des Chipkartenterminals erlaubt auch die Zuordnung von Projekten zu einzelnen Kartenbesitzern. Für das Reinigungspersonal wäre damit die Zeiterfassung z.B. im Projekt "REINIGUNG" gegeben und somit eine einfache Abrechnung.

CLIP-Boxen) finden Sie im Internet: <http://www.mcca.or.at/info/tell/>

## CLIR - Rufnummernunterdrückung

Mit Ausnahme von Geheimnummern und öffentlichen Fernsprechern (dort wird die Rufnummer generell unterdrückt) wird die eigene Nummer standardmäßig übermittelt, kann aber im Einzelfall durch Wählen eines Servicecodes vor der Rufnummer unterdrückt werden (temporäre Unterdrückung: \*31\* Nummer). Eine permanente Unterdrückung kann unter der Servicenummer 0800-100 173 beantragt werden. Bei Anrufen zu Notrufnummern wird die Rufnummer immer übermittelt.

Eine Gruppe beschäftigt sich mit dem Betriebssystem LINUX. Im Oktober werden wir einen Clubabend diesem Thema widmen. "Von der Installation, Präsentation und dem Einsatz als Fileserver".

Seit Juni vermietet der CCR den Seminarraum an verschiedene Firmen und Institutionen. Unsere Kurstermine abends, die bis Dezember 99 fixiert sind, werden dadurch aber nicht gestört. Unsere Gewinne aus den Vermietungen haben wir in neue Hardwareausstattung investiert. Wir haben nun 10 Arbeitsplätze mit 400 MHz, 64MB RAM, 8,4GB HD, ATI 3D 8MB Grafikkarten, 40X CD-ROM und 17"-Monitore installiert. Ein zusätzlicher Computer wird als Proxyserver für Internetschulungen mit der Software WinGate verwendet. Der Fileserver, der mit den Workstations im Netzwerk betrieben wird, enthält sämtliche lizenzierte Installationssoftware. Für den Betreuer eines Seminarraumes ist es ein Horror, nach jedem Kurs sämtliche Arbeitsplätze in ihren Ausgangszustand rückzusetzen. (Schirmhintergründe, Icons, Bildschirmschoner etc. werden von verspielten Kursteilnehmern geändert). Eine neue PC-Karte (HDD Sheriff), die wir in jedem Arbeitsplatz installiert haben, verhindert dies. Ab nun kann dem Spieltrieb freier Lauf gelassen werden. Beim Aus- und wieder Einschalten des Computers ist der Urzustand wieder hergestellt. Der Workspace jedes Teilnehmers bleibt jedoch erhalten und kann gesichert oder gelöscht werden.

Im September wird der Computer Club Retz einen Hardwareflohmarkt veranstalten, bei dem nicht nur unsere "alten" Geräte + Monitore verscherbelt werden, sondern auch Computer bzw. Computerteile von allen, die Interesse daran haben. Der genaue Termin wird allen Mitgliedern des CCR und als Mail allen befreundeten Clubs mitgeteilt. Es wird auch einen Aushang im Schaukasten geben.

## A-Online News: Firmenbuch & Grundbuch

Seit Juli sind Firmenbuch und Grundbuch via Internet abrufbar. A-Online Kunden können in diesen Datenbanken kostenpflichtige Abfragen - ohne Zusatzvertrag - durchführen, wobei die Abrechnung über die gewohnte A-Online Rechnung erfolgt. Einen Überblick über angefallene Kosten erhält man auch online. Weitere Informationen:  
<http://www.aon.at/verrechnungsstelle/>

Ihr MCCA-Team.  
<http://www.mcca.or.at/>  
[info@mcca.or.at](mailto:info@mcca.or.at)  
01-710 10 30